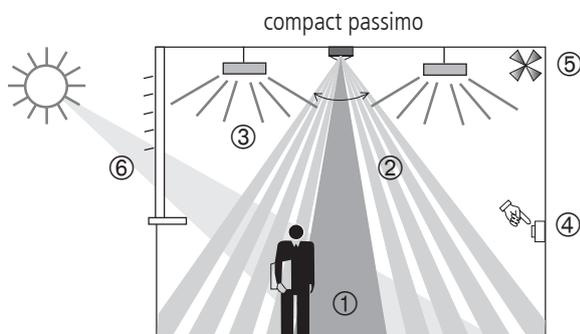
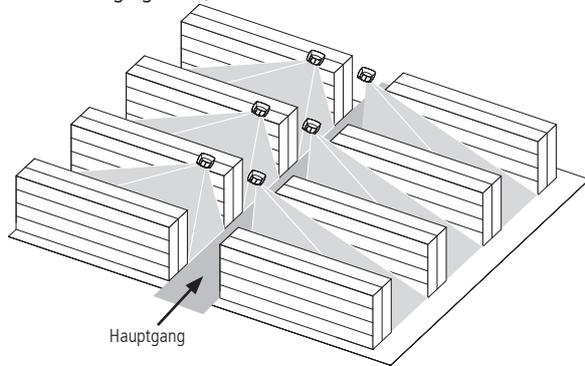


Präsenzmelder compact passimo

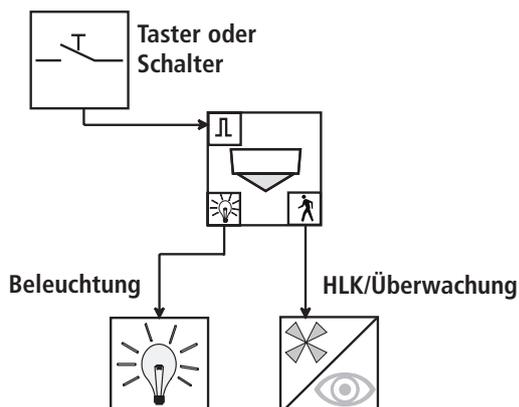


Anwendung

(Situation von Regalgassen)



- | | |
|---------------------|---|
| ① Mischlichtmessung | ④ Taster/Schalter zur manuellen Steuerung der Beleuchtung |
| ② Präsenzerfassung | ⑤ HLK / Überwachung |
| ③ Kunstlicht | ⑥ Einfallendes Tageslicht |



Produktmerkmale compact passimo

- ◆ Passiv-Infrarot-Präsenzmelder für Deckenmontage
- ◆ Rechteckiger Erfassungsbereich, 180°
- ◆ Erfassungsgrenze senkrecht unterhalb des Präsenzmelders
- ◆ Automatische Steuerung von Beleuchtung und HLK sowie Funktion Raumüberwachung
- ◆ Mischlichtmessung
- ◆ Geeignet für Fluoreszenzlampen, Kompaktleuchtstofflampen, Halogen-, Glühlampen sowie LED
- ◆ 2 Kanäle; 1 x Licht, 1 x Präsenz
- ◆ Schaltausgang Licht (Relais, 230V)
 - Beleuchtungssteuerung mit Helligkeitsschaltwert und selbstlernender Nachlaufzeit
 - Betrieb als Voll- oder Halbautomat umschaltbar
 - Anschlussmöglichkeit für Taster oder Schalter
 - Tasterfunktion Raum/Korridor
 - Impulsfunktion für Treppenhausautomat
- ◆ Schaltausgang Präsenz (Relais, potentialfrei)
 - HLK-Steuerung mit Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit
- ◆ Management-Fernbedienung SendoPro 868-A (optional)

Anwendung

Durch die klare Abgrenzung des Erfassungsbereiches beim Beginn eines Lagerganges (Regalgasse) nimmt der Melder die Bewegungen im Hauptgang nicht wahr.

Schaltkontakt «Licht»

Das Schaltverhalten wird durch Anwesenheit und Helligkeit gesteuert. Der Schaltkontakt schliesst bei Dunkelheit **und** Anwesenheit. Er öffnet bei Helligkeit **oder** Abwesenheit (s. Abschnitt "Voll- oder Halbautomat").

Die minimale Nachlaufzeit und die gewünschte Schalthelligkeit sind einstellbar. Die Nachlaufzeit passt sich selbstlernend dem Benutzerverhalten an. Sie kann sich selbsttätig auf max. 15min. erhöhen bzw. wieder auf die eingestellte Minimalzeit verringern. Die Nachlaufzeit verändert sich nicht bei der Einstellung von 2 Min. oder kleiner.

Voll- oder Halbautomat

Im Betriebszustand «Vollautomat» schaltet die Beleuchtung automatisch ein und aus, je nach Anwesenheit und Helligkeit.

Im Betriebszustand «Halbautomat» muss das Einschalten immer von Hand erfolgen, das Ausschalten erfolgt automatisch. In beiden Betriebszuständen lässt sich die Beleuchtung jederzeit mit Tastern (oder Schaltern) manuell schalten. Es können mehrere Taster auf einen Steuereingang geführt werden (Leuchtdruck-Taster nur mit Neutral-Leiter-Anschluss verwenden).

Schaltverhalten Vollautomat

Wird die Beleuchtung manuell eingeschaltet, so brennt das Licht mindestens 30min., sofern Personen anwesend sind. Danach löscht es bei genügend Helligkeit. Wird der Raum (vorher) verlassen, so löscht das Licht zwingend nach der eingestellten Nachlaufzeit. Die Beleuchtung lässt sich jederzeit manuell ausschalten. Das Licht bleibt solange ausgeschaltet, wie Personen anwesend sind. Ist der Raum für längere Zeit unbelegt (Ablauf der Nachlaufzeit), so schaltet die Beleuchtung wieder automatisch.

Schaltverhalten Halbautomat

Der Halbautomat verhält sich grundsätzlich wie der Vollautomat. Einzige Abweichung: Die Beleuchtung schaltet nie automatisch ein, das Einschalten muss immer von Hand erfolgen.

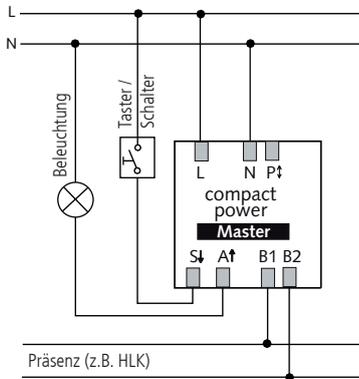
Tasterfunktion: Raum oder Korridor

Mit einem DIP-Switch kann die Tasterfunktion auf „Raum“ bzw. auf „Korridor“ gestellt werden. Auf der Stellung „Raum“ lässt sich die Beleuchtung jederzeit manuell ein- und ausschalten. Auf der Stellung „Korridor“ wird der Melder als Treppenhausautomat verwendet. Manuelles Ausschalten ist nicht mehr möglich.

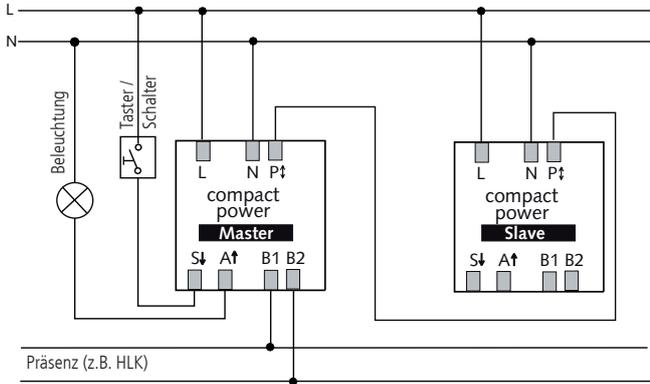
Impulsfunktion

Zur Ansteuerung bestehender Treppenhausautomaten kann die Nachlaufzeit auf Impuls gestellt werden. Dabei erzeugt der Lichtausgang bei Anwesenheit und Dunkelheit alle 10 Sekunden einen Impuls von 0.5 Sekunden Dauer.

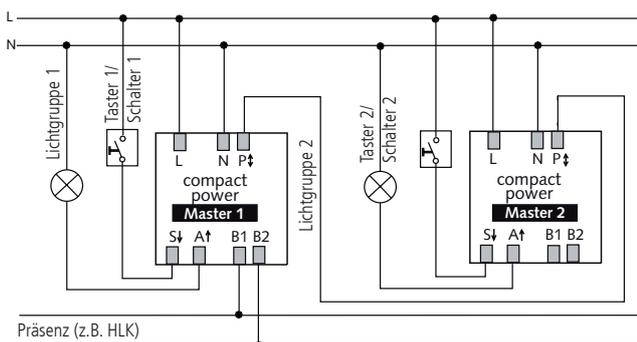
Schema Einzelschaltung



Schema Parallelschaltung Master-Slave



Schema Master-Master für zwei Lichtgruppen



*) Der Präsenzausgang kann bei einem beliebigen Melder abgegriffen werden.

Schaltkontakt «Präsenz»

Der Schaltkontakt Präsenz wird zur HLK-Steuerung bzw. zur Raumüberwachung verwendet. Das Schaltverhalten des potentialfreien Kontakts wird nur durch Anwesenheit, nicht aber durch Helligkeit beeinflusst. Der Kontakt schliesst bei Anwesenheit und öffnet bei Abwesenheit. Die Tastersteuerung beeinflusst den Kontakt nicht.

HLK-Steuerung mit Einschaltverzögerung

Die Einschaltverzögerung (0sec.-10min.) verhindert das sofortige Einschalten. Der Kontakt schliesst erst nach Ablauf der Einschaltverzögerung, vorausgesetzt es sind ständig Personen anwesend. Ist der Kontakt geschlossen, so wird die Nachlaufzeit (10sec. - 120min.) bei jeder Bewegung neu gestartet.

Raumüberwachung

Wird die Einschaltverzögerung auf "Überwachung" gestellt, reduziert sich die Empfindlichkeit des Schaltausgangs Präsenz. Der Kontakt schliesst erst bei deutlicher Bewegung und signalisiert mit hoher Sicherheit die Anwesenheit von Personen. Die Nachlaufzeit bleibt weiterhin aktiv. Die Einschaltverzögerung ist inaktiv.

Beschaltung

In der Einzelschaltung erfasst der compact passimo Anwesenheit und Helligkeit und steuert mit seinen beiden Kontakten Beleuchtung und HLK/Überwachung. Reicht der Erfassungsbereich eines einzelnen Melders nicht aus (ausgedehnte Korridore), können bis maximal 10 Melder parallelgeschaltet werden. Dazu werden die Melder über die P-Klemmen miteinander verbunden. Je nach Anwendung werden die Geräte als Master bzw. als Slave bezeichnet, dabei handelt es sich um identische Geräte in unterschiedlicher Verdrahtung.

Parallelschaltung Master-Slave

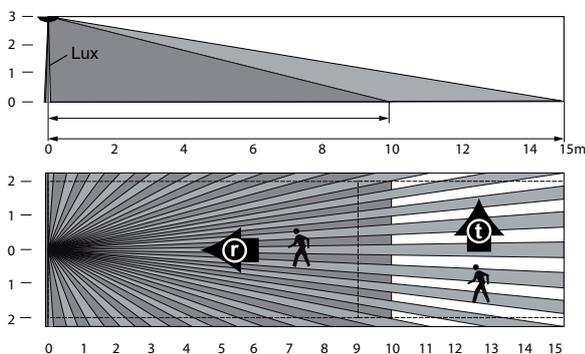
Ein Melder wird als Master bezeichnet, wenn er die Beleuchtung schaltet. Die Helligkeitsmessung sowie die Einstellung aller Potentiometer erfolgt zentral nur beim Master. Taster werden nur auf den Master geführt. Nur der Master schaltet die Last. Alle weiteren Melder werden als Slaves bezeichnet. Sie liefern lediglich die Präsenzinformation.

Parallelschaltung Master-Master (mehrere Lichtgruppen)

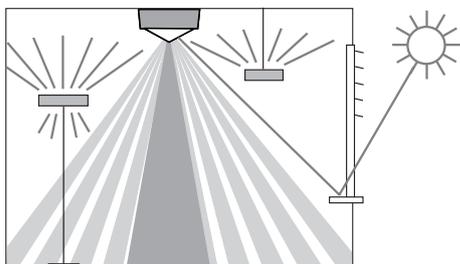
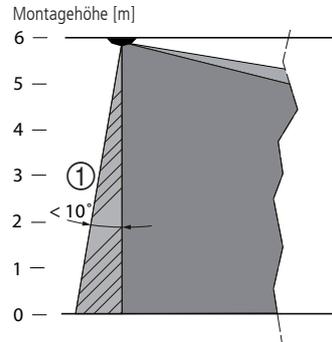
In einer Parallelschaltung können auch mehrere Master verwendet werden. Jeder Master schaltet dabei seine Lichtgruppe gemäss eigener Helligkeitsmessung. Verzögerungszeiten und Helligkeitsschaltwerte werden bei jedem Master individuell eingestellt. Die Schaltlast wird auf die einzelnen Master aufgeteilt. Die Präsenz wird weiterhin von allen Meldern gemeinsam erfasst. Der Präsenzausgang kann bei einem beliebigen Master abgegriffen werden.

M'höhe	radiale Bewegung (r)	tangentiale Bewegung (t)
2,0 m	28 m ² 8 m ± 1,5 m x 3,5 m	28 m ² 8 m ± 1,5 m x 3,5 m
2,5 m	36 m ² 9 m ± 1,5 m x 4,0 m	44 m ² 11 m ± 1,5 m x 4,0 m
3,0 m	45 m ² 10 m ± 1,5 m x 4,5 m	68 m ² 15 m ± 1,5 m x 4,5 m
3,5 m	50 m ² 10 m ± 1,5 m x 5,0 m	75 m ² 15 m ± 1,5 m x 5,0 m
4,0 m	50 m ² 10 m ± 2,0 m x 5,0 m	75 m ² 15 m ± 2,0 m x 5,0 m
4,5 m	50 m ² 10 m ± 2,0 m x 5,0 m	75 m ² 15 m ± 2,0 m x 5,0 m
5,0 m	50 m ² 10 m ± 2,5 m x 5,0 m	75 m ² 15 m ± 2,5 m x 5,0 m
6,0 m	50 m ² 10 m ± 2,5 m x 5,0 m	75 m ² 15 m ± 2,5 m x 5,0 m

Erfassungsbereich (Montagehöhe 3,0m)



① Die Toleranz der Erfassungsgrenze unterhalb des Präsenzmelders hängt von der Montagehöhe sowie der Montagegenauigkeit ab.



Platzierung

Erfassungsbereich

Der rechteckige Erfassungsbereich garantiert eine sichere und einfache Planung. Da der compact passimo auf eine Seite fast horizontal in den Raum blickt, werden Personen mit tangentialen (t) und radialen (r) Bewegungen zum Melder in unterschiedlich grossen Bereichen erfasst.

Die empfohlene Montagehöhe liegt bei 2m – 3,5m. Mit zunehmender Montagehöhe und dadurch erhöhtem Abstand zur Person, werden die erfassbaren Signale kleiner, was als verringerte Empfindlichkeit und Messgenauigkeit vom Nutzer wahrgenommen wird. Die Erfassungsbereiche mehrerer Melder sollten sich in den Randzonen überlappen. Auf eine horizontale Montage ist zu achten. Eine schiefe Montage hat einen starken Einfluss auf die Position der Erfassungsgrenze unterhalb des Präsenzmelders.

Radiale Bewegungen (r):

Bewegungen direkt auf den Melder zu werden in einem Bereich bis maximal 10m Distanz zum Melder erfasst.

Tangentiale Bewegungen (t):

Bewegungen quer zum Melder werden bis auf eine maximale Distanz von 15m zum Melder erfasst.

Helligkeitsmessung

Der compact passimo besitzt eine Mischlichtmessung, die von Kunstlicht beeinflusst wird. Bei indirekter Beleuchtung darf das Kunstlicht am Montageort des Melders 2000Lux nicht überschreiten (bei Helligkeitsschaltwert >200Lux).

Wird der Helligkeitsschaltwert auf "on" gesetzt, so ist die Helligkeitsmessung ausgeschaltet (kein Helligkeitseinfluss).

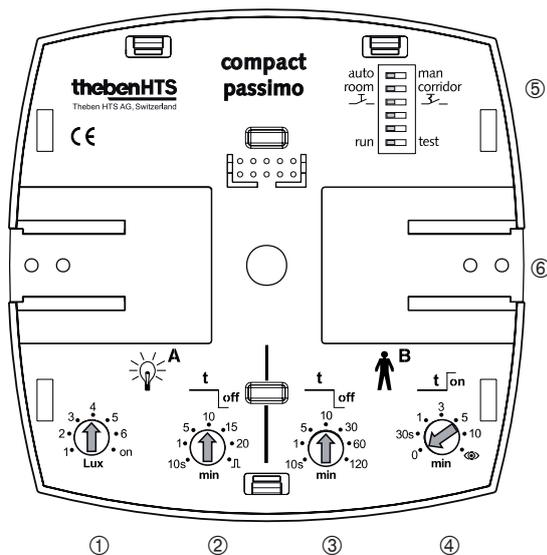
Geeignete Lampen

Der compact passimo ist für den Betrieb von Fluoreszenzlampen, Kompaktleuchtstofflampen, Halogen-, Glühlampen sowie LED konzipiert.

Aufgrund der hohen Einschaltströme von EVG's ist die maximal schaltbare Anzahl beschränkt. Abhilfe bei grossen Lasten schafft die Verwendung eines externen Schütz.

Bei Parallelschaltung Master-Master kann die Last auf mehrere Master aufgeteilt werden. Sämtliche geschalteten Lasten müssen fachgerecht entstört sein.

Sensorteil Rückseite



Einstellungen am compact passimo (Abbildung oben)

- ① Helligkeits-Schaltwert (Lux)
- ② Nachlaufzeit Licht, Impulsfunktion
- ③ Nachlaufzeit Präsenz (HLK/Überwachung)
- ④ Einschaltverzögerung HLK, Raumüberwachung

Technische Daten Präsenzmelder compact passimo

Sensorteil	compact passimo	
Erfassungsbereich	horizontal	180°
Empfohlene Montagehöhe	2,0 - 3,5 m / max. 6 m	
Maximale Reichweite	15 x 5 m (Mh. 3.5 m) tangential 10 x 5 m (Mh. 3.5 m) radial	
Mischlichtmessung	ca. 10 - 1500 Lux	
Lichtmessung deaktiviert	„on“	
Nachlaufzeit „Licht“	10 sec. - 20 min.	
Kurzimpuls	0.5 sec. „on“ / 10 sec. „off“	
Nachlaufzeit „Präsenz“	10 sec. - 120 min.	
Einschaltverzögerung „Präsenz“	0 sec. - 10 min.	
Raumüberwachung	👁️	
Leistungsteil	compact power	
Netzspannung	230V ±10%, 50Hz	
Schaltkontakt A „Licht“	Relais 230V	
Nennspannung	230V ±10%	
Maximale Schaltleistung	1200W 960VA (cos φ 0,8) 580VA (cos φ 0,5)	
(Fluoreszenzlampe, Kompaktleuchtstofflampe, Halogenlampe, Glühlampe, LED)		
Maximale Anzahl EVG *)	10x54/58 W, 5x2x 54/58 W	
Bei grösseren Leistungen ist ein Relais oder Schütz vorzuschalten	16x35/36 W, 8x2x35/36 W 16x (< 36W)	

*) Verwendung von T5-FL: Bei vergleichbarer Watt-Zahl der T5-FL kann die gleiche Anzahl EVG wie bei den T8-FL an den Schaltkontakt des Melders angeschlossen werden. Bei Verwendung der 80W-FL ist die Anzahl im Vergleich zur 58W-FL zu halbieren.

Farben

Der compact passimo ist in den Standardfarben Weiss, Schwarz oder Silber verfügbar. Weitere Farben sind auf Anfrage erhältlich.

Zubehör

Service-Fernbedienung

Für die Inbetriebnahme steht dem Installateur oder dem Technischen Dienst die Managementfernbedienung SendoPro zur Verfügung. Sämtliche Potentiometerwerte können bequem auf Distanz eingestellt werden. Eine manuelle Einstellung der Potentiometerwerte direkt am Gerät ist jederzeit möglich.

AP-Rahmen

Für die AP-Montage ist ein entsprechender AP-Rahmen erhältlich.

- ⑤ DIP-Switch:
 - DIP1 Beleuchtungssteuerung: Voll-/Halbautomat
 - DIP2 Tasterfunktion: Raum/Korridor
 - DIP3 Ansteuerung mit Taster oder Schalter
 - DIP6 Betriebsart: normaler Betrieb/Test
- ⑥ Mechanische Sicherheitsverriegelung
Mit Hilfe der mechanischen Verriegelung lässt sich das Sensorteil sicher auf dem Leistungsteil fixieren.

Schaltkontakt B „Präsenz“	Relais, potentialfrei
Maximale Spannung	220V DC / 250V AC
Maximale Schaltleistung	50W / 50VA
Empfohlene Minimallast	10mV / 10mA
Tiefe	40 mm
Durchmesser	48 mm
Montageplatte	70 x 70 mm
Schraubklemmen	max. 2x 2.5 mm ²
Grösse UP-Dose	Gr. 1, (NIS,PMI)
Umgebungstemperatur	0° - 50°C
Schutzart	IP 20 (im eingebauten Zustand IP 40)
Artikelnummern	
compact passimo WH, weiss	201 0 080
compact passimo BK, schwarz	201 0 809
compact passimo SR, silber	201 0 810
compact passimo SF, Sonderfarbe	201 0 811
Leistungsteil compact power	907 0 552
AP-Rahmen compact office	907 0 514
AP-Rahmen compact office BK, schwarz	907 0 637
AP-Rahmen compact office SR, silber	907 0 638
AP-Rahmen compact office SF, Sonderfarbe	907 0 639
Management-Fernbedienung SendoPro 868-A	907 0 675

CE-Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht den Schutzbestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU sowie der NSR 2014/35/EU.

